



Albert Zankl an seinem neuen Arbeitsplatz – der Schreibtisch ist bereits eingeräumt. (Fotos: Gerleigner/Jäger)

## Die ersten Tage als OB – doch wo bleibt der Kaktus, Herr Zankl?

**Erste Amtshandlung am 1. Mai:** Bei der Gewerkschaftskundgebung betont Zankl, dass er den DGB unterstützen wolle – „so weit es mir möglich ist“.



**Der erste Geburtstagsbesuch:** „Wenn Sie in fünf Jahren 100 sind, werde ich Ihnen auch noch als OB gratulieren“, sagt Zankl zu Thekla Zahner, die gestern ihren 95. im Heilig-Geist-Spital feierte.



**Repräsentationspflichten auch am Abend:** „Herzlich willkommen in Passau“ – 490 Teilnehmer des 20. Nationalen U-Bootfahrertreffens begrüßte Albert Zankl in der Nibelungenhalle.



Noch zeigt er keine Stacheln, der neue Oberbürgermeister Albert Zankl. Obwohl er ja angekündigt hatte, zum Amsantritt am 2. Mai einen Kaktus in sein neues Büro mitzubringen – ein Geschenk seiner Frau Margot, um ihn immer daran zu erinnern, dass er auch in Zukunft „stachelig“ bleiben möge – suchte unser Fotograf gestern beim ersten offiziellen Dienstfoto am Schreibtisch vergeblich nach

dem Kaktus. „Meine Frau muss für das neue Büro erst noch den passenden Übertopf finden, ab Freitag steht der Kaktus hier“, versprach Zankl. An seinen beiden ersten Amtstagen waren, wie unsere Bilder zeigen, wohl auch weniger Stacheln als vielmehr ein freundliches Lächeln gefragt, so z.B. gestern Abend beim Empfang von 500 U-Bootfahrern oder beim 95. Geburtstag von Thekla Zahner. *ws*